Sicherheits-Ratschläge zum Silvester-Feuerwerk

Stefan Brass

Sicherheit (1)

- Feuerwerkskörper enthalten Sprengstoff, sie sind kein Spielzeug.

  Selbst Klasse I Artikel (das ganze Jahr über frei verkäuflich) sollten von Kindern nur unter konzentrierter Aufsicht Erwachsener verwendet werden. Die übliche Abgabeempfehlung ist ab 12 Jahre. Auch mit Klasse I Artikeln sind schon schlimme Unfälle passiert, obwohl sie nur 3g Satzgewicht (z.B. Schwarzpulver) enthalten dürfen. Bei Klasse II (nur zu Silvester an Erwachsene zu verkaufen) liegt die Grenze bei 200g (50g pro Effekt, 20g bei Raketen), und ist durch verleitete Artikel jetzt aufgeweicht (es gibt auch 500g NEM: Nettoeffektivmasse).

- Etwas Respekt und Vorsicht ist angebracht.
- Dann kann man die schönen Bilder, die sie an den Himmel malen, auch genießen.

Sicherheit (2)

- Viele Feuerwerksartikel schießen Feuerwerksbomben in den Himmel, die oben in Leuchtsterne zerplatzen. Das arbeitet genau wie eine Kanone.
  - ◇ Man halte niemals den Kopf über das Rohr!
- Bei Versagern würden Profis mindestens 15 Minuten warten, bevor sie sich dem Rohr nähern.

  Es gibt Fälle, wo Versager noch nach 30 Minuten losgegangen sind.

- Abstand zum Publikum! (bei Klasse II Feuerwerksbatterien ca. 20–35m, bei Raketen eher mehr).

  Artikel sehen mit Abstand auch hübscher aus.

Sicherheit (3)

- Man lese die Anleitung rechtzeitig vorher und halte sich daran.

  Es ist vorgekommen, daß Leute Feuerwerksbatterien verkehrt herum aufgestellt haben, so daß sie dann zur Seite oder nach unten geschossen haben (dann kippen sie auch um).

- Man brenne kein Feuerwerk in der Nähe besonders brandgefährdeter Dinge ab (Reeddach, Gastank).

  Auch Lackschäden an Autos geben Ärger.

- Man achte darauf, daß die Fenster in umliegenden Gebäuden geschlossen sind.

Sicherheit (4)

- Man frage sich, was passieren könnte, und was man dagegen tun kann:
  - ◇ Batterie kippt um (und schießt weiter).
  - ◇ Batterie hat Rohrkrepierer, zerlegt sich, schießt weiter in alle Richtungen.
  - ◇ Bombe erreicht nicht gewünschte Höhe und fällt wieder herunter, explodiert am Boden.
  - ◇ Bombe zündet überhaupt nicht, fällt aus 50m Höhe herunter.

Sicherheit (5)

- Maßnahmen:
  - ◇ Pappfuß ausklappen
  - ◇ Batterie auf Brett oder an Pflöcken befestigen.
  - ◇ Prallschutz in Richtung Publikum, z.B. Batterie auf Winkelbrett befestigen.
  - ◇ Sicherheitsabstand!
  - ◇ Baumwollkleidung tragen (oder Leder).

    Synthetik brennt leicht, schmilzt, verklebt mit Haut.
    Eine Schutzbrille gegen herumfliegende Funken etc. wäre auch nicht schlecht.

Sicherheit (6)

- Wenn man beim Abschuß direkt neben der Batterie sitzt, kann der Knall das Gehör schädigen.

  Pfeifen, Schwerhörigkeit (wenn man Glück hat, geht es wieder weg, wenn man Pech hat, nicht — man sollte sich wohl auf den Weg in Krankenhaus machen). Übrigens ist der Knall einer explodierenden Bombe noch lauter (dann fliegen auch noch Leuchtsterne umher).
- Mit langem Arm am Ende der Zündschnur zünden, und sich gleich entfernen.
- Ohrstöpsel sind auch nicht schlecht.
- Man halte sich von Menschenmassen fern, wo mittendrin wild Feuerwerk gezündet wird.

Sicherheit (7)

- Man denke daran, daß bei Raketen der Stab wieder herunter kommt (z.B. aus 90m Höhe).

  Man braucht dafür eigentlich einen recht großen Sicherheitsabstand, besonders, weil die Stäbe vom Wind noch ein Stück weggetragen werden können. Raketen haben auch nicht eine so verläßliche Flugbahn wie bei Feuerwerksbatterien. Daher sieht man Raketen in Profifeuerwerken nur selten.
- In abgeschossenen Feuerwerksbatterien gibt es oft noch Glut. Sie fangen (selten) mit etwas Verzögerung noch an zu brennen (sind ja aus Pappe).

  Man halte einen Eimer Wasser bereit und schaue nach einiger Zeit nochmal nach. Man nehme sie nicht direkt nach dem Feuerwerk mit ins Haus und lagere sie dort ohne Aufsicht (ist auch schon passiert).

Sicherheit (8)

- Wenn zu Silvester etwas passiert, sind oft Alkohol, Mutwille, Gesetzesverstöße oder allzu große Unbedachtheit im Spiel.
- Z.B. ist es auch Großfeuerwerkern (ohne spezielle Zusatzlizenz) nicht gestattet, pyrotechnische Sätze selbst zu mischen.
- Z.B. gezündeten Knaller in Glasflasche tun, was wird gleich passieren? Man denke über die Konsequenzen seines Handelns nach.
- Z.B. Rakete aus der Hand zünden ...

Sicherheit (9)

- Illegal beschaffte Artikel (aus dem Ausland, illegal von Großfeuerwerker) sind eine ernste Gefahr.

  Wenn man Zweifel hat: In Deutschland zugelassene Artikel müssen eine BAM-Nummer tragen ("BAM-PI-...", "-PII-", ggf. "-T1-").

  - ◇ Z.B. Diskobesitzer wollte Großfeuerwerksartikel zünden, wußte nicht, daß die lange Zündschnur ("gedeckte Stoppine") keine Verzögerung hat, hat den Kopf darüber gehalten ....
  - ◇ Z.B. bei Jungesellen-Abschiedsparty in Amerika wollte jemand Großfeuerwerks-Bombe zünden, ging nicht gleich los, hat ins Rohr geschaut ...